

PRESSEMITTEILUNG

Daniela Pflug
Pressesprecherin

Tel.: +49 7131 959-2021
Fax: +49 7131 959-2023
daniela.pflug@salzwerke.de

Südwestdeutsche Salzwerke AG
Salzgrund 67
74076 Heilbronn

Wertpapierkennnummer 734660
ISIN: DE 000 734660 3

18. März 2024

Trotz anhaltender Herausforderungen sehr erfolgreiches Jahr 2023 für die Salzwerke

- **Umsatz und operatives Ergebnis (EBIT) kräftig gestiegen**
- **Kerngesunde Finanzen**
- **Guter Start in das laufende Jahr**

Entwicklung 2023

Der Jahres- und Konzernabschluss der Südwestdeutsche Salzwerke AG (SWS) zum 31. Dezember 2023 wurde in der heutigen Sitzung dem Aufsichtsrat vorgelegt und am 28. März 2024 veröffentlicht. Es wurde beschlossen, der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 1,65 € je Aktie vorzuschlagen.

Trotz andauernd herausfordernder Umfeldbedingungen im Jahr 2023 und eines insgesamt eher moderateren Winters konnten Umsatz und Ergebnis kräftig gesteigert werden. Im Jahr 2023 wurde ein Konzernumsatz von 337,6 Mio. € (Vorjahr: 303,7 Mio. €) und ein EBIT vor Sondereinflüssen in Höhe von 44,9 Mio. € (Vorjahr: 30,3 Mio. €) realisiert.

Der Anstieg des Umsatzes um 11,2 % ist neben Optimierungen im Produkt- und Kundenmix hauptsächlich auf umgesetzte

PRESSEMITTEILUNG

Preiserhöhungen in allen Geschäftsbereichen im Zusammenhang mit den inflationär bedingten Kostensteigerungen zurückzuführen.

Die operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen betrug erfreuliche 13,3 % (Vorjahr: 10,0 %).

Vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 profitieren auch die Beschäftigten. Sie erhalten eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von 2.150 €.

Daneben wurden strategisch wichtige Themen weiter vorangetrieben und mit über 30 Mio. € auf Rekordniveau investiert. „Das Projekt SuedLink hat weiter an Fahrt aufgenommen. Zudem wurde weiter kräftig in alle Unternehmensbereiche und gezielt in die Dekarbonisierung investiert; konkret in ein Holzkraftwerk (Pyrolyse) am Standort Heilbronn, das Ende des Jahres noch in Betrieb ging“, so Vorstandsprecher Ulrich Fluck. „Besonders stolz sind wir auch auf die erfolgreiche Einführung unseres neuen Produkts „Alpenjodsalz mit Selen“ der Marke Bad Reichenhaller, mit dem wir als Marktführer auf die sich ändernden Ernährungsgewohnheiten unserer Kunden reagieren.“

Ausblick 2024

Die Salzwerke sind gut in das laufende Jahr gestartet. Die Witterungsbedingungen im Dezember 2023 sowie am Anfang des Jahres 2024 waren für das Auftausalzgeschäft von Vorteil, wobei der weitere Verlauf auch von Unsicherheiten im Hinblick auf die geopolitische und konjunkturelle Entwicklung abhängt. Dennoch blickt das Unternehmen optimistisch auf das Gesamtjahr und geht von einem Konzern-EBIT – vor Sondereinflüssen – in einer Bandbreite zwischen 30 Mio. € und 50 Mio. € aus.

Die finanzielle Situation der Salzwerke ist weiterhin äußerst robust. So plant das Unternehmen in den nächsten drei Jahren an allen Standorten insgesamt etwa 100 Mio. € zu investieren. Neben den Investitionen in das operative Kerngeschäft sollen finanzielle Mittel weiter gezielt in Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung und Steigerung der Energieeffizienz fließen.

Südwestdeutsche Salzwerke AG